



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Andreas Steinhöfel

Biografisches:

Andreas Steinhöfel (*1962 in Battenberg) ist Autor zahlreicher, vielfach preisgekrönter Kinder- und Jugendbücher. Für „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ erhielt er u. a. den Deutschen Jugendliteraturpreis. 2009 nahm Steinhöfel den Erich Kästner Preis für Literatur entgegen, 2013 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für sein Gesamtwerk. 2017 folgte der James-Krüss-Preis. Andreas Steinhöfel ist als erster Kinder- und Jugendbuchautor Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Seine Serie über „Rico und Oskar“ wurde erfolgreich fürs Kino verfilmt. Zudem arbeitet Andreas Steinhöfel als Übersetzer und Rezensent und schreibt Drehbücher. Seit 2015 betätigt er sich in seiner Filmfirma sad ORIGAMI als Produzent von Kinderfilmen.



Porträt: ©Dirk Steinhöfel

<https://newsfromvisible.blogspot.com/>



Rico, Oskar und das Mistverständnis

Carlsen (ab zehn Jahren)

Rico und Oskar haben sich verkracht! Und das ausgerechnet jetzt, wo die Existenz ihres Spielplatzes auf dem Spiel steht. Oskar wittert einen Kriminalfall, aber den muss er nun ganz allein aufklären. Denn Rico redet kein Wort mehr mit ihm, ist zum allerersten Mal verliebt und muss auch noch nach Hessen. Doch nur wenn die beiden zusammenarbeiten, können sie den Fall lösen. Der langersehnte fünfte Band der Bestsellerserie. (Carlsen)



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Projektbausteine (5. + 6. Klasse)

- Vorbereitung auf die Lektüre – Konzentrationstraining

Umfangreichere Texte lesen und bewältigen zu können, erfordert Konzentration: **Sudokus** lösen, **Memo-Spiele** spielen, zum Einkaufen ohne Einkaufszettel losziehen u. Ä. sind gute Möglichkeiten, die Konzentration zu trainieren.

„Rico, Oskar und das Mistverständnis“ ist ein umfangreiches Buch – schaffen Sie deshalb viele Leseanreize:

- Schüler*innen können **Kreuzwörterrätsel zum Inhalt erstellen**
- oder **Quizfragen ausarbeiten**, die dann vom Rest der Klasse gelöst werden können.

- Inhaltssicherung

Fordern Sie die Schüler/-innen auf, Textstellen, die ihnen wichtig sind, die sie emotional berühren oder die ihnen besonders gut gefallen bzw. sie abschrecken, zu merken.

Beauftragen Sie die Schüler/-innen, am Ende der Lektüre eine Textstelle (ungefähr eine halbe Textseite) auszuwählen, die ganz besonders wichtig und/oder beeindruckend ist. Die Schüler/-innen sollen sich darauf vorbereiten, diese Textstelle im Unterricht laut vorzulesen, erklären zu können, warum sie so wichtig ist, um im Anschluss mit der Klasse darüber zu diskutieren.

- Den Buchinhalt erschließen: Einen Buchsteckbrief anfertigen

Kinder lieben die Geschichten von Rico und Oskar, aber können Sie auch eine Inhaltsangabe verfassen? Führen Sie die Kinder auf diese Aufgabe hin, indem Sie sie einen Buchsteckbrief (siehe Kopiervorlage) ausfüllen lassen. Was nämlich macht ein Buch spannend, was können die Figuren, dass sie den Kindern so ans Herz wachsen? Die Schüler*innen bemühen sich um Erklärungen und schreiben ggf. weitere Begründungen in ihr Schulheft.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

- Thema: Einen Roman verstehen – „Klassische“ Buchbesprechung

Gespräch / Diskussion: Diskutieren Sie die Lektüre. Verstehen die Schüler*innen, was geschehen ist? Können Sie sich in Martine einfühlen? Was bedeutet es, seine Heimat verlassen zu müssen? Und können die Schüler*innen formulieren, ob und warum ihnen das Buch gefallen oder nicht gefallen hat? Die Schüler*innen schreiben eine **Rezension** (siehe Arbeitsblatt).

Tipp: Gute Buchbeschreibungen können gerne in der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung veröffentlicht werden!

- Sachthema: Freundschaft

Art **Checkliste** anregen: Welchen Eigenschaften und/oder Fähigkeiten zeichnen einen Freund/eine Freundin aus? Mögliche Überlegungen sind:

Meine Freundin / Mein Freund ist,

- für mich da, wenn ich sie/ihn brauche;
- hört mir gerne zu;
- kann Geheimnisse für sich behalten;
- ist nicht böse oder nachtragend, wenn mir mal ein Fehler passiert;
- hält zu mir, auch wenn es mir mal schlecht geht;
- ...

Jede/r Schüler/-in soll eine eigene Checkliste aufschreiben. Tragen Sie diese Ergebnisse zusammen und diskutieren Sie mit der Klasse, ob es möglich ist, sich auf eine Liste zu einigen, mit der alle einverstanden sind? Vielleicht können Sie sich ja auf drei bis fünf Punkte festlegen, die allgemein gültig sind, und dann die Schüler*innen ermutigen, weitere Punkte zu ergänzen, die individuell von ganz besonderer Bedeutung sind!

Zusätzliche Möglichkeit: Die Kinder haben bestimmt Freundschaftsbücher – sind die Fragen, die sie in den industriellen Produkten beantworten, wirklich relevant? Was ist wichtig, was fehlt? Die Kinder können an dieser Stelle einen eigenen Steckbrief zu ihrem Freund / zu ihrer Freundin erarbeiten!



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

- Kreativthema: Der **Spielplatz** als Treffpunkt

In dem Buch geht es auch darum, dass der Spielplatz zugebaut werden soll. Wie denken die Kinder darüber? Warum ist der Spielplatz für die Gang so wichtig? Welche Treffpunkte nutzen die Schüler*innen?

Die Schüler*innen diskutieren über dieses Thema und überlegen und gestalten dann ihren Wunsch-Treffpunkt, z.B.

- als Modell aus Bausteinen;
- als Zeichnung / Plakat;
- aus Modelliermasse, etc.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Kopiervorlagen



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Mein Buchsteckbrief

Fülle den Steckbrief aus für „Rico, Oskar und das Mistverständnis“!

Titel des Buches: _____

Name des Autors: _____

Worum es in dem Buch geht:

Die Hauptperson heißt:

Diese Personen spielen auch noch mit:

Alle handelnden Personen stehen in welcher Beziehung zueinander?

Meine Lieblingsperson in diesem Buch ist ...; ich mag sie am liebsten, weil...

Mein Lieblingssatz aus diesem Buch lautet:

Das Buch hat mir (nicht) gefallen, weil...



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Eine Buchbesprechung schreiben

Eine Buchbesprechung folgt bestimmten Regeln:

1. **Informiere** deine Leser über den **Autor bzw. die Autorin** des Buches und nenne den **Titel!**

2. **Mach** deine Leser **neugierig!**

Denk dir einen Einleitungssatz aus, der den Inhalt des Buches treffend beschreibt, ohne zu viel zu verraten.

3. **Fasse** den Inhalt des Buches **kurz zusammen.**

Gib einen Überblick über die Personen und die Ereignisse. Fasse dich kurz und wähle sachliche, treffende Begriffe.

4. **Liefere** dem Leser **ergänzende Informationen!**

Je nach Buch musst du die Hintergründe einer Situation erklären – hier ist den Allgemeinwissen gefragt! Fehlendes Wissen, z. B. zu historischen Romanen, musst du dir vor dem Verfassen einer Rezension deshalb selbst erarbeiten.

5. Widme dem **Aufbau der Geschichte**, der **Erzählperspektive** und der **sprachlichen** und optischen **Gestaltung** des Buches deine Aufmerksamkeit!

6. **Bewerte** das besprochene Buch!

Beende deine Buchvorstellung mit einer knappen Wertung: Hat dir das Buch gefallen? Wenn ja, warum? Und wenn nein, warum nicht?

7. Vervollständige deine Rezension mit den korrekten **bibliografischen**

Angaben: Nenne den Namen des Autors/der Autorin, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr, Seitenzahl, Preis

